

Keller, Gottfried: 7. Biermamsell (1850)

- 1 Dein Witz geht an, o Schöne mein,
- 2 Noch eher als dein bayrisch Bier!
- 3 Jedoch noch besser leuchtet mir
- 4 Das Blaue deiner Augen ein!

- 5 Und besser als dies Flackerlicht
- 6 Noch dünket mich dein schmal Gesicht,
- 7 Die runde Schulter, die zierliche Brust
- 8 Und deiner Hüften schlanke Lust.

- 9 An deiner schwarzen Seidentracht
- 10 Ist jedes Fältchen wohlgemacht;
- 11 Und immer nobel, witzig nur
- 12 Verfolgst du deine dunkle Spur.

- 13 Bist nie gemein und schimpfest nicht,
- 14 Wenn dir ein Gast die Treue bricht,
- 15 Ein Marquis Posa, wie gemalt,
- 16 Die sieben Seidel nicht bezahlt.

- 17 Du siehst nur intressanter aus,
- 18 Kaum zittern leis Manschett und Kraus;
- 19 So edelbleich und schmerzenreich
- 20 Siehst du Marien Stuart gleich.

- 21 Getrost nur wandle deine Bahn!
- 22 Ich kenne manchen ernsten Mann,
- 23 Des Seelenstaat und Wortgeschmeid
- 24 Mahnt an dein seidnes Rauschekleid.

- 25 Er strebt und ringt und peroriert,
- 26 Wird edelbleich, wenn er verliert;
- 27 Um was sich's handelt, scheint es mir,

28 Ist mehr nicht als ein Seidel Bier!

(Textopus: 7. Biermamsell. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51234>)